

Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzsammlung.

71. Jahrgang.

Bern, den 30. Juli 1919.

Band IV.

Erscheint wöchentlich. Preis 12 Franken im Jahr, 6 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.
Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. Juli 1919.)

Gemäss einer Mitteilung der polnischen Gesandtschaft in Bern erklärt die Republik Polen ihren Beitritt zur Genferkonvention vom 6. Juli 1906 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde.

Die Demission des Herrn Dr. Philipp Mercier, schweizerischer Gesandter in Berlin, wird auf Ende September unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt. Als sein Nachfolger wird Herr Minister Dr. A. von Planta gewählt.

(Vom 18. Juli 1919.)

An Stelle des ablehnenden Herrn Obergerichters Wyss in Zürich wird als ausserordentlicher Richter des eidgenössischen Versicherungsgerichts mit Amtsdauer bis 31. Dezember 1919 gewählt: Herr Jean Sigg, Nationalrat, in Genf.

(Vom 22. Juli 1819.)

Zur Ablösung der zurzeit, gemäss dem Ersuchen der Zürcher Regierung, bei Zürich stehenden Ordnungstruppen hat der Bundesrat heute das Aufgebot beschlossen von

Schützen-Bat. 1) auf Mittwoch, 6. August 1919, 10.30 Uhr
 Mitr.-Kp. I/2) morgens nach Morges.

Drag.-Schw. 12 auf Mittwoch, 6. August 1919, 9 Uhr morgens nach Langnau.

Das Aufgebot wird schon heute publiziert, damit die einberufenen Wehrmänner sich in ihrer bürgerlichen Tätigkeit darnach einrichten können. Der Bundesrat behält sich aber vor, das Aufgebot zu widerrufen, wenn die Verhältnisse dies gestatten werden.

Der „Lloyd Continental“, Transport-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, erhält die Bewilligung zum Betriebe der Transportversicherung in der Schweiz.

(Vom 25. Juli 1919.)

Dem Kanton Bern werden an die zu Fr. 23,000 veranschlagten Kosten des Lawinenverbaues und der Aufforstung Kistenlauri, der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, nachgenannte Bundesbeiträge zuerkannt:

60 % der Kultur- und Verbaukosten von Fr. 14,176	Fr. 8,505.60
50 % der Kosten für Verschiedenes von Fr. 8824	„ 4,412.—
	<hr/> Fr. 12,917.60

Für die Instandstellungsarbeiten der teilweise eingestürzten Mauer der Burg Sargans und kleinere Flick- und Verputzarbeiten wird eine Subvention von 30 % der auf Fr. 11,030 (Fr. 11,000) veranschlagten Kosten, im Maximum Fr. 3300, zugesprochen.

Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten in Basel ernannten Herrn William E. Holland wird das Exequatur erteilt.

Wahlen.

(Vom 22. Juli 1919.)

Politisches Departement.

Abteilung für Auswärtiges.

Vizekonsul II. Kategorie beim italienischen Generalkonsulat in Zürich: Piperno, Guido Angelo.

Justiz- und Polizeidepartement.

Polizeiabteilung.

Kanzlist II. Klasse: Roschy, Théodore, von Freiburg, bisher Auswärtshilfsangestellter bei der nämlichen Abteilung.

Militärdepartement.

Kavallerieremontendepot.

Kanzlist I. Klasse: Oberlieutenant Horrisberger, Jules, von Auswil (Bern), zurzeit Kanzlist II. Klasse des Oberkriegskommissariates.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Schaffhausen-Bhf.: Anliker, Theodor, von Gondiswil (Bern), zurzeit Gehülfe I. Klasse am genannten Zollamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.07.1919
Date	
Data	
Seite	299-300
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 207

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.